

Beinhaus

Magdalena Blass, Das alte Gril mit Hühner
senior Sittenmannschaft

Wil SG, St. Peterkirche mit Beinhaus

S. 172

seit 1505 Präzision unter Stadtlinie St. Nikolaus zum Herrschaft
mit Beinhaus; später jeden Freitagabend; es soll in jeder
Familie mindestens eine Person teilnehmen | → 9. Th.

Halmloser

Zehntausendliter Fenster im Bener Münster
in den Jahren Nikolaus Kagerfritz u. Konrad
1447 von Holz gestiftet

Werner Tagblatt

Nr. 27, 2. 2. 1886 Titelseite „Die Angolowakie auf dem
Borzkienste“

Dort in Wolkenow, Wandalen unter der Erde auf dem Freckelst

Bedeutung des Todes

Lebenserwartung

14. J. u. a. Katastrophen

allgem. Unsicherheit - eigener Tod bedroht auch Fremde

Vorsorge: gerichtet

ars morandi (Merkblätter zur Vorbereitung auf einen guten Tod)
Stabsalmanach

Totentänze

Freidänze

Grabplatten mit menschlichen Körpern (Fürst der Welt)

Texte des Grabsteins „auf einer hölzernen Aufstellung wartend“ o.ä.

Dankbare Tok: Darst. in Metzuz, Baar, Zug, Untersiedlchen, 17. J. 156

Armenseelenwarter in Bern 1506 Totenmessen, Gedächtnisse,
Zehntausend-Ritter-Kreit Prozessionen
Allesseelen

Vorbemerkungen

Kulturschock - Kulturbegriff: meist mit Kunst gleichgesetzt
Mittel sozialer Differenzierung

Charakterisierung einer historischen Epoche: welche Daten u.

Merkmale werden festgehalten: wichtig für die große Zahl?

" " " ger./tracht-Elite?

Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen / u. umgekehrt

Zur Fundation von Beisetzstätten / Beisetzkapellen

Daten zur Metzuzer BK:

- 1489 ein Kaplan Georgius Schitmus erwähnt
- Datierungen: andent seinen 1513
- 1529 Reformation / überbaut
- 1597 Übergabe an den Rat oder ^{die} Reputaten wegen
Idolmischverehrung
- 1876. Festspritze
Unterteilung durch Latten (ger./tracht)
- 1908 1. Restaurierung (S. Bauer & Söhne)
- 1936 Bild der Außenwand (Ernst Resner)
- 1953-56 (H. Fischer, Bern)

„Eruesten fröme fürsichtig Ehrsame Undt Weyse
Besonders Großgünstig Herren, E. W. Seye Herr
Fründtlichen Gns und Gütthilge dienst

Es haben mich, der Undervoft und die Geschworenen
Mannern der gemeindt zu Mentente bricht, nach dem
Sij vernomen, das unser gnedig Herren, Innen Ein Herren
Medicanten, geordnet, und über Ir Schulmeister, so
Nun Ein Zyt lang die Junge Kinder und Knaben wolge-
lärt und underwisen Ouch das Gesang In der Kildren Herten
Bis Anhero In Parden gewont, fürwilt Ater Einet
Anderen Behusing Nothwendig sin werde, Sy aber
Ein Behusing In dem Kildhof haben, daselbige Zeit
Ringen Züerbesseren wäre, wie dann Euer ^{Wilschait} wis. der
Undervoft zu Mentente alleit bericht darüber geben solle.
haben sy an E. W. mich umb ein fürschrift an gesuchet und
gebeten; ^{dieser} ~~dieser~~ ich dann Ir begeren für güt und zu

Wegen Irer Jugend Nutlichen alleit. So gelangt an E. W.:
Nun fründtlich und dienstlich Begeer und bitten Die Herren
Depudaten kildend Inen behülfflichen sin, Damit sy Eine
Schulmeister Erhalten mögen und Hiemit Gott dem All-
medisiqu die Herran Befelheide. Datum Münden-
stien den 16^{ten} January Anno 1597.

Eurer weis Leit

Dreustwiltig

Jest Spörlich Vogt
zu Münden-stien